5-Minuten-Impulse (Teil 2)

Prüfung von Kontrollaktivi-täten auf Abschlussebene

WP Michael Sparn

26. Nationaler Prüferkongress
Potsdam, 25. August 2026

Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
Einführung von RET-neo – FAQ Nr. 17 – Aufbauprüfung

17. PA4: Mindestumfang Prüfung Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene

Fragestellung:

- Gibt es einen Mindestumfang an Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene (IT, RL, JA), mit denen sich der Abschlussprüfer im Rahmen der Prüfung beschäftigen muss?

Antwort:

- Gemäß ISA [DE] 315 (Rev. 2019) Tz. 26 hat der Abschlussprüfer unabhängig von der Risikobeurteilung zumindest ein Verständnis über Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene über Journalbuchungen und generelle IT-Kontrollen zu erlangen. In der Importvorlage sind diese Anforderungen durch die folgenden Muster-Kontrollen abgedeckt:
  - KIT01 bis KIT09 → **9 Generelle IT-Kontrollen**
  - KRL01 bis KRL05
  - KJA01 bis KJA03 → **8 Kontrollen in Bezug auf Journalbuchungen**

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Vgl. Vortrag Herr Dobroschke

FAQ‘s aus den Schulungen und Praxis-Anwendungen von RET-neo

Stand: 06.03.2024

Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene

8 Kontrollen in Bezug auf Journalbuchungen

IT-Kontrollen und Kontrollen im Bezug auf Journalbuchungen		Risken
KRL01	Regelmäßige Durchsicht der Berechtigungsliste auf Aktualität der vergebenen Berechtigungen und Einhaltung der Funktionstrennung zwischen Fachabteilungen und/oder IT-Abteilung (Berechtigungskonzept).	RRL03, RJA12
KRL02	Protokollierung und systemseitige Freigabe von Stammdatenänderungen (einschließlich Neuanlagen und Löschungen) durch Fachvorgesetzten bzw. Durchsicht von Stammdatenänderungsprotokollen auf Richtigkeit etc., Gegenzeichnung	RRL03, RJA12
KRL03	Regelmäßige Abstimmung manueller bzw. automatischer Schnittstellen von den Nebenbüchern (z.B. Anlagenbuchhaltung, Mietenbuchhaltung, Personalabrechnung, Debitoren, Kreditoren) in das Hauptbuch, regelmäßige Kontrolle und Bearbeitung fehlerhafter Übertragungen	RJA26
KRL04	Rechnungsprüfung sachlich und rechnerisch.	RJA05, RJA26 RJA27, RJA28
KRL05	Durchsicht der Zahlungsvorschlagsliste hinsichtlich Sperrvermerken/Reklamationen bzw. bereits erfolgter Zahlung (z.B. wegen fehlender Auszifferung)	RJA03, RJA28
KJA01	Durchführung und Abstimmung der Saldenvorträge	RJA26, RJA27
KJA02	Automatikkonten können nicht manuell bebucht werden.	RRL03, RJA28
KJA03	Abstimmung Anlagenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten. Abstimmung Debitorenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten. Abstimmung Kreditorenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten. Abstimmung Werte der Personalbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten. Abstimmung Mietenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten.	RRL03, RJA28

Bedeutsames Risiko
Dolose Handlungen

i.d.R. nicht vorhandene bzw. dokumentierte Kontrollen

i.d.R. vorhandene und dokumentierte Kontrollen

i.d.R. nicht vorhandene bzw. dokumentierte Kontrollen

Bedeutsames Risiko
Dolose Handlungen

Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
F&A ISA [DE] 315 (Revised 2019) / ISA [DE] 315 (Revised 2019)

F&A zu ISA DE 315 Frage 4.10:

Für die vom Abschlussprüfer als relevant identifizierten Kontrollaktivitäten über Journalbuchungen ist gemäß ISA [DE] 315 (Revised 2019), Tz. 26(d)(i) und (ii), zu beurteilen, ob sie wirksam ausgestaltet sind und festzustellen, ob sie implementiert wurden.

Tz. A176

Implementierung bzw. Einrichtung einer Kontrolle („Implementation“)

D.h. ist die Kontrolle tatsächlich **eingerichtet** bzw. existiert diese?

Tz. A175

Konzeption bzw. **Ausgestaltung** einer Kontrolle („Design“)

D.h. ist die Kontrolle **geeignet**, um wesentliche falsche Darstellungen zu verhindern bzw. aufzudecken?

„Verständnis erlangen“ (Aufbauprüfung)

Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
Relevante Kontrollaktivitäten

541.P Kernprozess RL Rechnungslegung (Importvorlage):

Die Aufbauprüfung erfolgt über **ORD.PP Ordnungsmäßigkeit der Buchführung - Prüfprogramm** bzw. **531.ORD.MIN - Minimalprogramm IT**
Hier sind nur mögliche Kontrollen dargestellt.

A. Grundlagen

	Sollprozess		Zuständigkeiten										Kontrollen			*Risiko*
Lfd. Nr.	Tätigkeit	Prozessschritt nicht vorhanden	Mitarbeiter Nebenbuch	Leiter Nebenbuch	Finanzbuchhalter	Leiter Rechnungswesen	Controlling	Fachabteilung (Personal, Recht, etc.)	Geschäftsleitung	externer Dienstleister	Automatischer Prozessschritt (IT)	Kontrolle	Kontrolle dokumentiert?	relevante Kontrolle	Kurzbezeichnung Kontrolle	st = ständig (in jedem Fall) tgl = täglich wö = wöchentlich mtl = monatlich vtl = vierteljährlich jl = jährlich
Laufende Buchführung																
1	**I. Berechtigungskonzept/Stammdatenpflege** Regelmäßige Durchsicht der Berechtigungsliste auf Aktualität der vergebenen Berechtigungen und Einhaltung der Funktionstrennung zwischen Fachabteilungen und/oder IT-Abteilung (Berechtigungskonzept).											X		X	**KRL01**	**RRL03, RJA12**

Relevante Kontrollen wurden vordefiniert

Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
ISA [DE] 315 (Revised 2019)

A177

Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung, um Prüfungsnachweise über die Ausgestaltung und Implementierung von identifizierten Kontrollen in der Komponente Kontrollaktivitäten zu erlangen, können einschließen:

- Befragung des Personals der Einheit
- Beobachtung der Anwendung bestimmter Kontrollen
- Einsichtnahme in Dokumente und Berichte.

Eine Befragung allein reicht jedoch für diese Zwecke nicht aus. !

Hinweis: Eine Funktionsprüfung ist damit **noch nicht** verbunden. Die Prüfung der Wirksamkeit der Funktion von Kontrollen wird in ISA [DE] 330 beschrieben.

Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
Einführung von RET-neo – FAQ Nr. 12 - Kontrollprüfung

12. PA3: RJA26 - Vollständigkeit auf Abschlussebene

Fragestellung:

- Als einzige Kontrolle, die das Risiko „RJA26 – Vollständigkeit auf Abschlussebene“ adressiert, ist „KJA03 – Abstimmung Nebenbücher mit FIBU“ angelegt. Diese Kontrolle wird vom Unternehmen (regelmäßig bzw. im Rahmen der Jahresabschlusserstellung) i.d.R. durchgeführt aber nicht dokumentiert. Inwieweit können wir uns dennoch auf diese Standard-Kontrollhandlung der Unternehmen stützen?

Antwort:

- Dies kann durch die Kontrollhandlung „Befragung und Nachvollziehen von Verfahren bzw. Kontrollmaßnahmen“ erfolgen (die Befragung allein ist **nicht** ausreichend). Alternativ sind Einzelfallprüfungshandlungen (eigene Abstimmung Hauptbuch mit den Nebenbüchern) durchzuführen.
- Weiterhin sollte dem Mandanten eine Dokumentationshilfe (z.B. Aufgaben- und Terminplan) zur Verfügung gestellt werden, in dem die Abstimmung
  Kontrollhandlung des Wohnungsunternehmens im Rahr
  aufgeführt und abgezeichnet ist (Nachdokumentation bz

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

FAQ‘s aus den Schulungen und Praxis-Anwendungen von RET-neo

Stand: 06.03.2024

Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
Aufbau- und Funktionsprüfung (Negativbeispiel)

541.P Kernprozess RL Rechnungslegung:

Aufbauprüfung erfolgt über **ORD.PP Ordnungsmäßigkeit der Buchführung - Prüfprogramm** bzw. **531.ORD.MIN - Minimalprogramm IT**
Hier sind nur mögliche Kontrollen dargestellt.

A. Grundlagen

	Sollprozess	Kontrollen				Risiko	Hinweistext	Referenz
Lfd. Nr.	Tätigkeit	Kontrolle	Kontrolle dokumentiert?	relevante Kontrolle	Kurzbezeichnung Kontrolle	st = ständig (in jedem Fall) tgl = täglich wö = wöchentlich mtl = monatlich vtl = vierteljährlich jl = jährlich		
A. Grundlagen								
	I. Berechtigungskonzept/Stammdatenpflege							
1	Regelmäßige Durchsicht der Berechtigungsliste auf Aktualität der vergebenen Berechtigungen und Einhaltung der Funktionstrennung zwischen Fachabteilungen und/oder IT-Abteilung (Berechtigungskonzept).	X			**KRL01**	**RRL03, RJA12**		
2.	Protokollierung und systemseitige Freigabe von Stammdatenänderungen (einschließlich Neuanlagen und Löschungen) durch Fachvorgesetzten bzw. Durchsicht von Stammdatenänderungsprotokollen auf Richtigkeit etc., Gegenzeichnung	X			**KRL02**	**RRL03, RJA12**		

1. Kein ausreichendes „Verständnis erlangt“

2. Kontrollen nicht als relevant betrachtet; kein Funktionstest geplant bzw. durchgeführt.



Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
Aufbau- und Funktionsprüfung (Negativbeispiel)

541.P Kernprozess RL Rechnungslegung:

Aussage gilt nicht für alle relevanten Kontrollen

Schlussfolgerungen:

☑ Für die Abschlussprüfung relevante Kontrollen sind angemessen ausgestaltet und implementiert.

☑ Von den Kontrollen, die angemessen ausgestaltet und implementiert sind, werden Kontrollen zur Funktionsprüfung (s.o.) ausgewählt. KRL04, KRL05

☐ Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wird auf die Durchführung von Funktionsprüfungen verzichtet. Somit werden im Weiteren aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Sicherheit für die Prüfungsaussagen durchgeführt.

☐ Folgende für die Abschlussprüfung relevante Kontrollen sind nicht angemessen ausgestaltet und implementiert.

☐ Aufgrund der festgestellten Mängel bzw. der für die Unternehmensgröße typischen mangelnden Funktionstrennung wird für diese Kontrollen lediglich von eingeschränkter Kontrollzuverlässigkeit ausgegangen. Aus diesem Grund wird bei diesen Kontrollen auf die Durchführung von Funktionsprüfungen verzichtet und im Weiteren werden aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Sicherheit für die Prüfungsaussagen durchgeführt.

Andere/weitere Schlussfolgerungen: Sachliche und rechnerische Prüfung sowie Zahlungslauf i.R. IKS Instandhaltungen geprüft

Aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Kompensation der fehlenden Funktionstests wurden nicht geplant bzw. durchgeführt



Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
IT-Kontrollen: Dokumentationsbeispiel KJA03 (Schnittstellen)

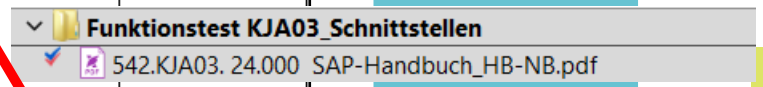
542.P Kernprozess JA Jahresabschluss

Die Aufbauprüfung erfolgt über **ORD.PP Ordnungsmäßigkeit der Buchführung - Prüfprogramm**
Hier sind nur mögliche Kontrollen dargestellt.

A. Grundlagen

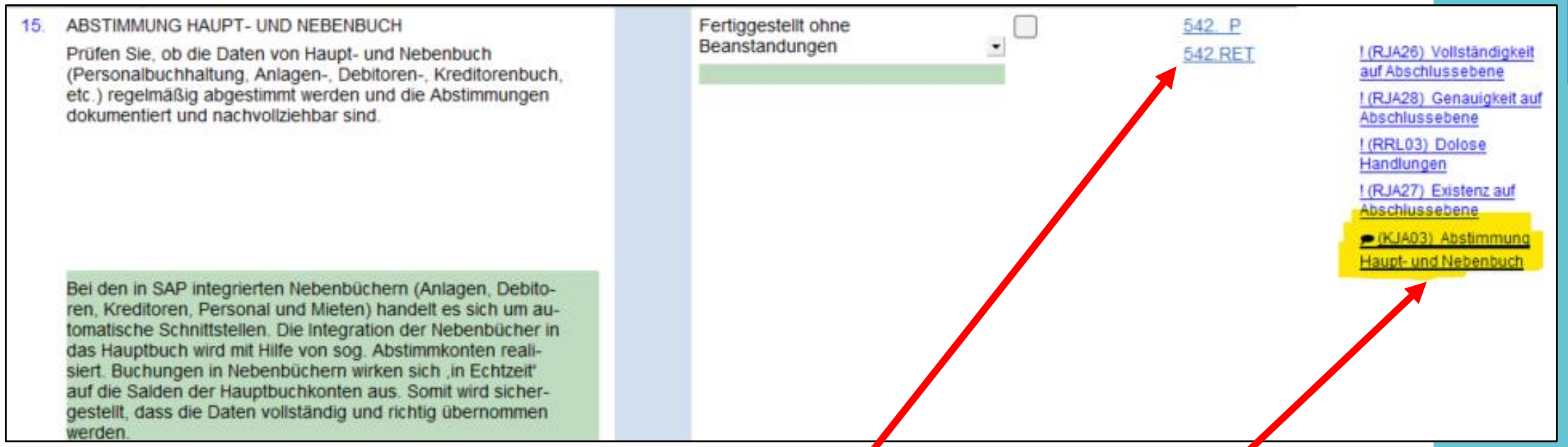
	Sollprozess				Kontrollen		*Risiko*	*Hinweistext*	*Referenz*
Lfd.Nr.	Tätigkeit	Automatischer Prozessschritt (IT)	Kontrolle	Kontrolle dokumentiert?	relevante Kontrolle	Kurzbezeichnung Kontrolle	st = ständig (in jedem Fall) tgl = täglich wö = wöchentlich mtl = monatlich vtl = vierteljährlich jl = jährlich		
Abstimmung von Schnittstellen									
	II. Überleitung der Neben- in die Hauptbuchhaltung								
3	Abstimmung Anlagenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten.	X	X	X	X	KJA03	RRL03, RJA26, RJA27, RJA28	Bei den in SAP integrierten Nebenbüchern (Anlagen, Debitoren, Kreditoren, Personal und Mieten) handelt es sich um automatische Schnittstellen. Die Integration der Nebenbücher in das Hauptbuch wird mit Hilfe von sog. Abstimmkonten realisiert. Buchungen in Nebenbüchern wirken sich ‚in Echtzeit' auf die Salden der Hauptbuchkonten aus. Somit wird sichergestellt, dass die Daten vollständig und richtig übernommen werden (vgl. SAP-Handbuch unter Referenz 1). Funktionsprüfung erfolgte iRd IT-Prüfung (vgl. Referenz 2).	542.KJA03.24.000 ORD.PP
4	Abstimmung Debitorenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten.	X	X	X	X	KJA03	RRL03, RJA26, RJA27, RJA28		
5	Abstimmung Kreditorenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten.	X	X	X	X	KJA03	RRL03, RJA26, RJA27, RJA28		
6	Abstimmung Werte der Personalbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten.	X	X	X	X	KJA03	RRL03, RJA26, RJA27, RJA28		
7	Abstimmung Mietenbuchhaltung mit den entsprechenden Hauptbuchkonten.	X	X	X	X	KJA03	RRL03, RJA26, RJA27, RJA28		

Referenz auf Funktionstest



Prüfung von Kontrollaktivitäten auf Abschlussebene
IT-Kontrollen: Dokumentationsbeispiel KJA03 (Schnittstellen)

ORD.PP



Referenz auf Kernprozess und Risiko-Kontrollmatrix

Verknüpfung mit Risiken und Kontrollen

Vielen Dank – Ihre Fragen!

Michael Sparn
Wirtschaftsprüfer
Telefon: +49 89 290020-409
E-Mail: michael.sparn@vdwbayern.de